

Zehn Liebherr-Turmdrehkrane im Einsatz  
beim Bau des höchsten Gebäudes Europas.





# Über 400 m klettern!

**Insgesamt zehn Liebherr-Turmdrehkrane des Vermietungsunternehmens Sutek setzt die Baufirma Renaissance Construction derzeit beim Bau des Lakhta Center im russischen St. Petersburg ein. Zum Bau-Projekt gehören unter anderem das künftig höchste Gebäude Europas, der Lakhta Tower, und ein angrenzendes Mehrzweckgebäude.**

Für die Bauarbeiten am Turm werden drei Verstellauslegerkrane des Typs 710 HC-L 32/64 Litronic und einer des Typs 357 HC-L 12/24 Litronic eingesetzt. Beim Bau des Mehrzweckgebäudes kommen drei Verstellauslegerkrane 357 HC-L 12/24 Litronic sowie drei High-Top-Krane 280 EC-H 12 Litronic zum Einsatz.

Der vom britischen Architekturbüro RMJM entworfene Lakhta Tower wird mit einer Höhe von 462 m in erster Linie die Zentrale des Energiekonzerns Gazprom beherbergen. Außerdem werden weitere Büroräume, eine Sportanlage, ein Technikpark für Kinder, ein Planetarium, ein Panoramarestaurant, eine Aussichtsterrasse und vieles mehr auf dem rund 330.000 m<sup>2</sup> großen Gelände untergebracht sein.

Für einen Turm von solcher enormer Höhe sind besonders leistungsfähige Großkrane gefragt. Der 710 HC-L 32/64 Litronic hat eine maximale Tragfähigkeit von 64 t und ist damit

der größte Verstellauslegerkran von Liebherr. Alle drei 710 HC-L sind mit 2 x 110 kW-Dual-Drive-SD.shift Hubwerken und 160 kW Einziehwerk ausgestattet, mit denen Hubgeschwindigkeiten von bis zu 176 m/min erreichbar sind. Die genannten drei Krane klet-

tern die Krane über 400 m außen am Gebäude hoch – einer der Verstellauslegerkrane wird mit einer Turmhöhe von rund 440 m die Turmspitze setzen.

Der 357 HC-L 12/24 Litronic ist auf einem 500 HC Turmsystem aufgebaut. Dieser Kran

---

*Einer der Verstellauslegerkrane wird mit einer Turmhöhe von rund 440 m die Turmspitze setzen.*

---

tern alle am Gebäude, während der 357 HC-L 12/24 Litronic im Gebäude klettert. Dieser ist mit einem 110 kW-Hubwerk ausgestattet.

Die drei Liebherr-Verstellauslegerkrane 710 HC-L 32/64 Litronic sind mit 45 m, 50 m und 60 m Ausladung im Einsatz. So decken sie die Baustelle optimal ab und können das schwere Stahlskelett des Turms bauen. Mit Turmsystemen der Typen 24 HC 1000 beziehungsweise 24 HC 1250

arbeitet den anderen zu und ist vorwiegend für die Betonage des Gebäudekerns im Einsatz.

Der Lakhta Tower soll nach seiner geplanten Fertigstellung 2018 mit 462 m Höhe und 87 Stockwerken das höchste Gebäude Europas sein. Damit übertrumpft er beispielsweise den Federation Tower in Moskau, bei dessen Bau Liebherr damals maßgebend beteiligt war. Neben der Leistungsfähigkeit der Krane selbst sowie der guten Projekt-

vorbereitung und -begleitung durch die Abteilung Tower Crane Solutions ist das einer der Gründe, warum sich die Baufirma Renaissance Construction und das Vermietungsunternehmen Sutek für Liebherr-Krane entschieden haben.

Im Gebäudekomplex des Lakhta Towers soll ein Mehrzweckgebäude entstehen, bei dessen Bau ebenfalls mehrere Liebherr-Turmdrehkrane im Einsatz sind. Damit sich die Krane auch bei beengten Platzverhältnissen frei drehen können, wurden drei Verstellauslegerkrane 357 HC-L 12/24 Litronic mit drei High-Top-Kranen 280 EC-H 12 Litronic kombiniert.

Die Anforderung des Kunden war, die Krane ohne Abspannung am Gebäude zu montieren. Daher hat die Tower Crane Solutions Turmkombinationen projiziert, die eine freistehende Hakenhöhe von bis zu 95 m ermöglichen.

KM



Zehn Liebherr-Turmdrehkrane am Lakhta-Tower bei Nacht.





# KRAN MAGAZIN

